

Auftakt für neues Kulturprogramm

SEHNDE. Wenn sich am Sonnabend, 14. März, um 19.30 Uhr die Lichter im KGS-Forum dimmen, beginnt eine Reise in die schillernde Welt des Broadway. Mit „Broadway Nights in Sehnde“ eröffnet die Stadt Sehnde ihr Kulturprogramm und will damit gleich zum Auftakt ein Ausrufezeichen setzen.

Musical-Fans dürfen sich auf eine opulente Show freuen, die große Gefühle, Gänsehautmomente und mitreißende Songs auf die Bühne bringt. Im Mittelpunkt steht die erfahrene Sängerin Daria, die mit ihrer kraftvollen Stimme und charismatischen Präsenz bekannte Klassiker und aktuelle Hits aus der internationalen Musikwelt interpretiert.

Daria steht seit über 25 Jahren auf der Bühne und hat sich durch zahlreiche Auftritte auf internationalen Events einen Namen gemacht. Ihre Vita reicht von der Sportlergala von

Hannover 96 über die NDR-Weihnachtstour bis hin zu Live-Shows mit Größen wie den Weather Girls. Ihr Stil: emotional, energiegeladene und nah am Publikum.

Die Show dauert 90 Minuten – kompakt, intensiv, hochklassig. Wer sich für Musiktheater begeistert, bekommt hier das volle Paket: starke Stimme, große Melodien und den Glamour eines echten Bühnenabends.

Eintrittskarten sind zum Preis von je 18 Euro im Vorverkauf erhältlich bei der Stadt Sehnde, Außenstelle, Peiner Straße 33 oder Stora Boutique, Peiner Straße 20, Ecke Mittelstraße.

„Wir freuen uns, dass wir mit dieser Show gleich zu Beginn ein echtes Highlight anbieten können“, so Wolfgang Bruns, Fachdienstleiter Schule, Sport und Kultur. „Musical-Fans aus Sehnde und Umgebung dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend freuen.“

Beratung zur Pflege

SEHNDE. Am Dienstag, 3. Februar, in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr gibt es unter der Regie der Regionsverwaltung eine Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 7 an der Nordstraße 21, zum Thema Pflege. Die Beratungskräfte informieren zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außer-

dem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit ist um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 700 201 16 gebeten.

Einbrecher im Feuerwehrhaus

HAIMAR. In der Zeit vom 27. Januar um 18 Uhr bis zum 28. Januar um 2.30 Uhr gelangte mindestens ein Täter nach Einwerfen einer Scheibe eines Rolltores in das Feuerwehrhaus am Sankt-

Florian-Weg. Hier entwendete er aus einem Fahrzeug ein hydraulisches Kombigerät und flüchtete. Der entstandene Schaden ist auf 15.000 Euro geschätzt.

Stadtbibliothek geschlossen

SEHNDE. Die Stadtbücherei in der Kooperativen Gesamtschule Sehnde, Am Papenholz 11, ist am Montag, 2. Februar, ge-

schlossen und dann ab Donnerstag, 5. Februar, zu den gewohnten Zeiten von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Einsatzzahl leicht rückläufig

Versammlung der Ortsfeuerwehr mit Jahresbilanz



Daniel Gründer, Dieter Hoffmann, Marcus Kellmann, Paco Wegerich, Jan Steinhoff, Steffen Bergmann, Lisa Warnemann, Stella Sophie Gebauer, Laura Warnemann, Julia Schneider, Jan Greschok, Jonas Schmidt, Ulrike Ude, Dennis Bellin.

Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

ILTEN. Ortsbrandmeister Daniel Gründer begrüßte zur Versammlung der Ortsfeuerwehr am 3. Januar Mitglieder und Gäste im Gerätehaus und zog Bilanz. Von den 273 Mitgliedern gehören 65 der Einsatzabteilung an, 14 Kameraden der Altersabteilung, 34 Jugendliche der Jugendfeuerwehr sowie 37 Kinder der Kinderfeuerwehr. Zudem unterstützen 123 fördernde Mitglieder die Arbeit der Ortsfeuerwehr. Der Fahrzeugbestand der Ortsfeuerwehr Ilten umfasst derzeit ein Tanklöschfahrzeug, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug, ein Mehrzweckfahrzeug sowie einen Gerätewagen Logistik. Im vorigen Jahr wurde die Ortsfeuerwehr zu 81 Einsätzen alarmiert, womit die Einsatzzahlen im Vergleich zu den beiden Vorjahren leicht rückläufig waren. Die Einsätze gliederten sich in 23 Fehlalarme, 26 Brandeinsätze, 29 Hilfeleistungseinsätze sowie drei Brand- und Sicherheitswachen. 63 Einsätze betrafen den eigenen Ausrückerbereich, 18 Einsätze führten zur

Unterstützung benachbarter Feuerwehren.

Das Einsatzjahr begann bereits in der Neujahrsnacht um 0:43 Uhr mit einer Alarmierung zu einem Klinikgebäude in Ilten, bei der acht Personen aus einem Fahrstuhl befreit werden mussten. Zu den Hilfeleistungseinsätzen zählten unter anderem 14 Türöffnungen, das Entfernen von Ringen von Fingern, mehrere Verkehrsunfälle, darunter auch ein tödlicher Unfall auf der B65, sowie Einsätze bei geplatzten Wasserleitungen.

Im Bereich der Brandeinsätze forderten unter anderem ein Zimmerbrand im Klinikum Ilten, ein Brand im Dachbereich einer Photovoltaikanlage, mehrere Zimmer- und Balkonbrände sowie Flächen- und Mülleimerbrände die Einsatzkräfte. Auch im Bereich Ausbildung war die Ortsfeuerwehr Ilten aktiv. Zwei Kameraden absolvierten erfolgreich die Qualifikationsstufe 1 (QS1). Darüber hinaus nahmen Mitglieder an Sprechfunk-, Motorsägen-, Maschinisten- und

Gruppenführerlehrgängen sowie an der KATS-ABC-Erkundung teil.

Innerhalb der Ortsfeuerwehr gab es zudem personelle Veränderungen: Lisa Hoheisel übernahm die Leitung der Kinderfeuerwehr, Wolfgang Krüger die Betreuung der Alterskameraden und Jan Steinhoff wurde stellvertretender AGT-Gruppenführer. Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung waren die Wahlen. Ortsbrandmeister Daniel Gründer wurde mit einstimmiger Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Auch sein Stellvertreter wurde erneut gewählt und erhielt das volle Vertrauen der Versammlung.

Im Anschluss folgten Beförderungen und Ehrungen. Zu Feuerwehrfrau beziehungsweise Feuerwehrmann wurden Julia Schneider und Jonas Schmidt befördert. Den Dienstgrad Oberfeuerwehrfrau, beziehungsweise Oberfeuerwehrmann erhielten Laura Warnemann, Lisa Warnemann, Stella Sophie Gebauer und Paco We-

gerich. Jan Steinhoff wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Den Dienstgrad Brandmeister erhielten Steffen Bergmann und Jan Greschok. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Marcus Kellmann, für 50 Jahre Mitgliedschaft Dieter Hoffmann geehrt.

Einen besonderen Moment stellte der Abschied von Ulrike Ude dar. Sie hatte die Kinderfeuerwehr mit aufgebaut, war von 2012 bis 2022 stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin und übernahm anschließend bis zum 31. Dezember 2025 die Leitung der Kinderfeuerwehr. Ihr Engagement wurde mit großem Dank und Anerkennung gewürdigt.

In den Grußworten überbrachte Bürgermeister Olaf Kruse die Grüße von Rat und Verwaltung. Er dankte den Einsatzkräften für ihr ehrenamtliches Engagement und ging auf aktuelle sowie geplante Anschaffungen ein. Auch Bürgermeister Steven Sandy Choitz richtete Dankesworte an die Ortsfeuer-

wehr und gratulierte den Geehrten und Beförderten. Für das Stadtkommando sprach der stellvertretende Stadtbrandmeister Sven Grabbe. Er überbrachte Grüße des Stadtkommandos, gratulierte den Gewählten, Geehrten und Beförderten und gab einen Überblick über die Einsatzzahlen der Stadtfeuerwehr Sehnde, die im Jahr 2025 erneut leicht rückläufig waren. Zudem berichtete er über durchgeführte Lehrgänge, darunter die Qualifikationsstufe 3 „Truppführende“ auf Stadtebene, sowie über Wettbewerbe und anstehende Termine.

Mit einem positiven Ausblick auf das kommende Jahr, dem Dank für die geleistete Arbeit in Einsatz, Ausbildung und Jugendarbeit sowie den besten Wünschen für einen unfallfreien Einsatz- und Dienstbetrieb schloss Ortsbrandmeister Daniel Gründer die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ilten, so der Bericht von Nico Tschiersch, Pressesprecher Stadtfeuerwehr Sehnde.

Neujahrsempfang der Schützenbruderschaft

Vortrag und Gespräche zum Thema Moor-Vernässung

SEHNDE. Vom Neujahrsempfang der Schützenbruderschaft „Das Große Freie“ berichtet Carsten Elges. Rund Hundert Vertreter aus den Mitgliedsvereinen, aus Politik, Verwaltung und der Kirche haben teilgenommen. Musikalisch eröffnet wurde durch das Jagdhornbläserkorps Das Große Freie mit drei traditionellen Signalen.

Der Vereinsvorsitzende Ralf Oelschläger begrüßte die Teilnehmer, darunter er Silbervogelkönig des Großen Freien, Christian Greve, die Trägerin der Wap-

penkette Jessica Fust, der Träger des Ernst-August-Ordens Jan Joppien.

In ihren Grußworten betonten Bürgermeister Olaf Kruse und Ortsbürgermeister Sandy Steve Choitz die Bedeutung des kommunalen Zusammenhalts im ehemaligen Amtssitz Ilten. Pastor Maximilian Chmielewski richtete ein Grußwort für die Kirchengemeinde Ilten-Hövers-Bilm an die Teilnehmer und hob die verbindende Rolle gemeinschaftlicher Veranstaltungen hervor. Beide Programmpunkte

wurden erneut musikalisch vom Jagdhornbläserkorps begleitet.

Ein weiterer Höhepunkt war die Vorstellung der Würdenträger, bevor Hartmut Völksen in seinem Vortrag aktuelle Entwicklungen aus dem „Großen Freien“ vorstellte. Im Mittelpunkt standen dabei die geplanten Maßnahmen zur Wiedervernässung des Altwarmbüchener Moores. Hintergrund ist das Klima- und Naturschutzprojekt „RePeat“, mit dem über Jahrzehnte entwässerte Moorflächen schrittweise renaturiert

werden sollen. „Dabei regte sein Vortrag durchaus zu Diskussionen an, denn die Sichtweise der Grundeigentümer und der Jägerschaft ist aktuell noch nicht identisch mit den Zielen der Region Hannover“, kommentiert Carsten Elges.

Im Anschluss an das offizielle Programm kamen die Gäste bei Erbsensuppe mit Bockwurst oder vegetarischem Eintopf ins Gespräch. Für die musikalische Umrahmung bis in den frühen Nachmittag sorgte die Gruppe „Die Blechlümmel“.



Die Standortenträger des Großen Freien, Jürgen Schröter (links außen), und der Schützenbruderschaft, Markus Hasler (rechts) rahmten den Träger des Ernst-August-Ordens, Jan Joppien (von links), den Silbervogelkönig Christian Greve und die Trägerin der Wappenkette Jessica Fust ein.

Foto: Privat

präsentiert von
SH StadtHaus Burgdorf Sorgenser Straße 31
B Hannoverische Allgemeine
 Neue Presse
 Marktspiegel

4. Burgdorfer Hundemesse

Alles für den Hund und Halter

Informationen
 Ausstellungen
 Aktionen
 Verkauf

DAS FUTTERHAUS
 Burgdorf & Lehrte

Sa./So. | **07./08.02.2026** | 11-17 Uhr
StadtHaus Burgdorf
 Infos: Tel.: 05136-9721418 und www.stadthaus-burgdorf.de
 Eintritt: 5,50 € - Kinder bis 14 Jahre frei. | Zutritt für Hunde mit gültigem Impfausweis.
 Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, und StadtHaus Burgdorf